

**Vorträge des Deutschen Buchgewerbevereins zu Leipzig.** — Der Deutsche Buchgewerbeverein veranstaltet mit Unterstützung der Gruppe Mitteldeutschland des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker eine Reihe von Vorträgen, die der Ausgabe dienen, die künstlerischen Ergebnisse der letzten Jahre auf den Gebieten der Druckschrift und der typographischen Gestaltung zusammenfassend darzustellen und darüber hinaus auch die technischen Möglichkeiten der heutigen Druckkunst in ihren praktischen Anwendungen vorzuführen. Die Referate werden von hervorragenden Fachleuten gehalten und mit einem reichhaltigen Lichtbildmaterial anschaulich illustriert, sie finden in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbevereins, Eingang Dolzstraße 1, statt:

Mittwoch, den 21. Januar, 20 Uhr: Dr. Konrad F. Bauer, Frankfurt am Main: Die Schrift unserer Zeit.

Mittwoch, den 28. Januar, 20 Uhr: Herbert Bayer, Berlin, Leiter des Dorland-Studio: Typographie unserer Zeit.

Mittwoch, den 4. Februar, 20 Uhr: Roman Busse, Berlin, künstlerischer Leiter der Elsner-Druck-A.-G.: Gebrauchsgraphik und Reproduktionstechnik unserer Zeit und ihre Wechselwirkungen.

Mitglieder der dem Deutschen Buchgewerbeverein korporativ angeschlossenen Organisationen erhalten Eintrittskarten zum Preise von 1 Mark für alle drei Vorträge. Nichtmitglieder zahlen eine Eintrittsgebühr von 50 Pf. für jeden Vortrag. Da in der Gutenberghalle nur 300 Personen zugelassen werden können und die diesjährigen Vortragenden sowie die aktuellen Vortragsthemen ein besonderes Interesse wecken dürften, empfiehlt sich umgehende Bestellung bei der Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins, Leipzig C 1, Dolzstraße 1.

**Aus Großbritannien.** — Die Library Association hat einen Sonderausschuss eingesetzt, der sich eingehend mit der Frage der Dauerhaftigkeit des Papiers beschäftigt hat. Die Ergebnisse von dessen langjährigen, im Verein mit den verschiedensten in Frage kommenden Organisationen in England, Kanada, U. S. A., Holland, Deutschland und Norwegen durchgeführten Erhebungen sind in einem 24seitigen Quartalstest (The Durability of Paper) zusammengetragen, das von der Geschäftsstelle der L. A., 26 Bedford Square, London W.C. 1 für 1 sh. zu beziehen ist. Der Verlagsbuchhandel war im Vorstand des Ausschusses durch Mr. G. O. Anderson von der Publishers' Association vertreten. Es wurden genaue Feststellungen über die Anforderungen an gute Werkdruck- und Archivpapiere getroffen. Auch sonst bietet der Bericht dem Buchhändler, der an der Papierbeschaffenheit interessiert ist, reiches Material.

Mr. Hubert M. Wilson, der jetzige Firmeninhaber, hat das vor 80 Jahren gegründete Exportsortiment Alfred Wilson, London E.C., von Gracechurch Street 18 nach Ship Tavern Passage 7 in einen nach eigenem Plane ausgeführten, zweckentsprechenden Neubau verlegt und versendet aus diesem Anlaß eine geschmackvolle kleine Werbeschrijft mit Einzelheiten über seinen Spezialbetrieb. Er teilt seine Rundschau nach einem beigedruckten Plan der »Sondienste« in vier Gruppen: a) Bücherfreunde und Geschäftslente in London, b) Handels- und Exporthäuser in London, c) Privatkunden im Übersee, d) Vereine und Bibliotheken im Übersee, die auf die sie besonders interessierenden Stellen des Prospekts hingewiesen werden. In der eingehenden, illustrierten Beschreibung der neuen Räumlichkeiten wird hervorgehoben, daß der große Laden im Erdgeschoss ganz in Eiche gefästet und ausgebaut ist, mit heller Decke, eigens konstruierten Lichtträgern und möglichst viel Platz zur wagenrechten, dem Käufer bequemen Auslage der Bücher. Die Gruppierung ist in 20 Abteilungen erfolgt, beginnend mit »Romanliteratur der neuesten Zeit« und endend mit »Geschichte und Memoiren«. Ausdrücklich weist die Firma darauf hin, daß keinerlei Kaufzwang besthebe und »Blätterer« sehr gern gesehen würden. Das sehr hell gehaltene Kellergeschoss enthält einen Ausstellungssaal, der Kinderbüchern, Gelegenheitsläufen und wechselnden Sonderausstellungen gewidmet ist. Die übrigen Stockwerke werden von den Versandkontoren eingenommen; es wird darauf hingewiesen, daß das in den letzten 50 Jahren durchgebildete Bücher- und Zeitungsversandsystem unter Benutzung besonders für die Tropen geschaffenen Packmaterials eine Spezialität des Hauses ist; die Literaturauswahl in Form von geschlossenen Abonnements für Überseekunden ist eine weitere. Es gibt hierzu die verschiedensten Möglichkeiten: Eigene Wahl der Firma; Best Sellers; Leichte Lektüre; Kriminalgeschichten; Wahl des Kunden.

Berantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Heidrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Poststellebach 274/75.

**Sprechende Zeitung.** — Der Verlag der beiden großen Pariser Tageszeitungen »Le Petit Parisien« und »L'Excelsior« hat zu einem recht ausgefallenen Mittel der Bezieherwerbung gegriffen. Er nennt es die erste sprechende Zeitung; aber das ist ein nicht ganz passender Name für die neue Einrichtung, die darin besteht, daß jedermann aus dem Publikum zu jeder Zeit die Redaktion telefonisch anrufen kann, um die letzten Nachrichten zu empfangen. Der Anruflende wird sofort in den Nachrichtenraum eingeschaltet, in dem durch Lautsprecher die neuesten Nachrichten verlesen werden. Drei Minuten später wird man automatisch wieder ausgeschaltet.

(Zeitung-Verlag Nr. 2, 1931.)

## Personennachrichten.

**Ernennungen zu Handelsrichtern in Württemberg.** — Bei den Kammer für Handelsachen an dem Landgericht Stuttgart wurden die Herren Gottfried Spemann i. Fa. W. Spemann (Stuttgart) und Dr. Walter Bluhm i. Fa. L. Schaller G. m. b. H. (Stuttgart) zu ordentlichen Handelsrichtern, Herr Gustav Umbreit i. Fa. Fleischhauer & Spohn und Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co., beide in Stuttgart, zum stellvertretenden Handelsrichter ernannt. Bei den Kammer für Handelsachen an dem Landgericht Tübingen wurde Herr Dr. Oskar Siebeck i. Fa. J. C. B. Mohr (Tübingen) zum stellvertretenden Handelsrichter ernannt.

**Auszeichnung.** — Herr Commendatore Leo S. Olschki in Florenz, der am 2. Januar in voller geistiger und körperlicher Frische und Schaffenskraft seinen 70. Geburtstag feierte (s. Börsenblatt Nr. 6), wurde durch königliches Dekret in Anerkennung seiner Verdienste um die Wissenschaft zum Groß-Offizier des Ordens der Krone Italiens ernannt. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die dieser Orden, dessen Komtur Herr Olschki seit 26 Jahren war, zu vergeben hat.

### Gestorben:

am 11. Januar nach langem schweren Leiden Herr Georg Krautwurst, Inhaber der Firma gleichen Namens in Friedrichroda.

Der Verstorbene machte sich am 15. Februar 1899 in Friedrichroda selbstständig. Indem er sich besonders auf die literarischen Bedürfnisse der Gäste des beliebten Kurorts einstellt, gelang es ihm, seinem Geschäft große Ausdehnung zu verschaffen; es befindet sich heute in der Hauptstraße des Ortes in großen schönen Räumen.

**Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.** — Am 9. Januar starb in Paris im 63. Lebensjahr der Schriftsteller Claude Anet (Johannes Schopser); in Riga im Alter von 66 Jahren Geheimrat Prof. Dr. Karl Ballod, ehem. Lehrer der Statistik an der Berliner Universität; am 7. Januar in Kiel im Alter von 77 Jahren Geheimrat Prof. Dr. Karl Brandt, ehem. Ordinarius der Zoologie; in Hamburg im 77. Lebensjahr der Komponist Oskar Yetras; am 10. Januar in Kiel Prof. Dr. Günther Holstein, Herausg. d. Archivs für öffentliches Recht, im 39. Lebensjahr; in Königsberg im 49. Lebensjahr Prof. Dr. Walther Karl, Lehrer der Chirurgie; am 6. Januar in Berlin im Alter von 73 Jahren Geheimrat Prof. Dr. Ernst Siemering, bekannter Psychiater; am 8. Januar in Leipzig der Komponist Otto Singer im 68. Lebensjahr; in Wien im Alter von 73 Jahren Prof. Dr. Leo Strisower, bekannter Völkerrechtslehrer; in Berlin 82jährig Geheimrat Prof. Dr. Ignatius Urban, hervorragender Tropenbotaniker.

## Inhaltsverzeichnis.

### Artikel:

Zum Erscheinen des ersten Heftes der »Deutschen Nationalbibliographie«, Reihe B. Von Dr. H. Ruppert. S. 37.

Internationale Statistik der Geistesarbeit. IV. S. 38.

Ein Zeitungsprozeß in Frankreich. Von Bruno Conrad. S. 40.

Wissenschaftliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 40.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 41.

Kleine Mitteilungen S. 43—44: Jubiläum Robert Mankiewicz, Berlin / Keine Bugra-Bücher-Messe mehr / Vortrag

»Wege zum Buch« / Vorträge des Deutschen Buchgewerbevereins zu Leipzig / Aus Großbritannien / Sprechende Zeitung.

Personalnachrichten S. 44: Ernennungen zu Handelsrichtern in Württemberg / Auszeichnung / Georg Krautwurst Friederichroda † / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.